

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ludwig Stadler

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ludwig Stadler

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Salzburg

* 4. August 1890, # 26. November 1951

13.7.1913 Priesterweihe,

1914 Kooperator in Ellmau,

1918 Kooperator in Wörgl,

1918 Kooperator bei Sankt Andrä in Salzburg,

1921 Studienpräfekt am Priesterseminar Salzburg,

1925 - 1946 Domchorvikar und Domzeremoniar in Salzburg,

1925 - 1933 Direktor des Katholischen Universitäts-Vereins Salzburg,

1936 Notar am fürsterzbischöflichen Mertropolitan- und Diözesangericht,

1938 Subkustos der Metropolitan- und Domkirche,

1946 Stadtpfarrer in Salzburg-Aigen.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Stadler, Ludwig (1890-1951), in: Regesta Ecclesiastica Salisburgensia (RES), in: res.icarus.eu (abgerufen am 29.01.2021)

GND: [1252887930](#)

VIAF: [4261164661917503390002](#)

Empfohlene Zitierweise: Ludwig Stadler, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/23554>. Letzter Zugriff am 03.05.2024.